



© 2015 Wikipedia / Adrian Michael

// Die rebellischen Siebzigerjahre

«Open Air70» heisst das aktuelle Stück der Freilichtbühne Surbtal: Auf dem Land herrscht Aufbruchsstimmung. Die Jugend ist rebellisch, voller Tatendrang und möchte ein Openair veranstalten. Nicht alle sind mit diesem Vorhaben einverstanden... wie weiter? Premierenstart ist am 3. September – tolle Beats sind garantiert!

// Seite 16



© 2015 Freilichtbühne Surbtal

// Tegerfelden am Winzerfest

Das Winzerfest in Döttingen wird dieses Jahr um die Gastgemeinde Tegerfelden reicher: ganze sechs Gruppen werden unter dem Gemeindeslogan «in Reben leben» am Umzug mitmachen, daneben erwartet die Besuchenden eine Showküche, eine Wein-Bar-Meile und vieles mehr. Merken Sie sich schon jetzt das Wochenende vom 2. – 4. Oktober vor!

// Seite 27



© 2015 Gemeinde Tegerfelden





Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5–6	Regionales
// Seite 7	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 8	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 9	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 10–13	Bildung
// Seite 15–22	Vereine
// Seite 23–24	Kultur
// Seite 24	Religion / Surbtalgeflüster
// Seite 25	Surbtalgeflüster
// Seite 26	Veranstaltungskalender
// Seite 27	Portrait
// Seite 28	Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 ppi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 ppi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 ppi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2015

// Nr. 10 Oktober	Donnerstag, 17. September 2015
// Nr. 11 November	Montag, 19. Oktober 2015
// Nr. 12 Dezember	Mitwoch, 18. November 2015

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Bestimmen Sie selber, was aus Ihnen werden soll

Selber bestimmen, was aus einem werden soll – das tönt jetzt so selbstverständlich. Und ist es zum Glück auch in unserem Land. Aber was, wenn jemand in ein Koma fällt, einen Hirnschlag erleidet oder an Demenz erkrankt? In solchen Situationen sind heute noch behördliche Entscheide üblich. Es sei denn, Sie treffen die entsprechenden Dispositionen: mit einem Vorsorgeauftrag und einer Patientenverfügung.

Zur Wahrung des Selbstbestimmungsrechts wurde 2013 mit dem neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrecht eine gesetzliche Grundlage für die Patientenverfügung geschaffen und neu der Vorsorgeauftrag eingeführt.

Die drei Bereiche des Vorsorgeauftrags

Mit dem Vorsorgeauftrag können Sie als handlungsfähige Person eine andere Person damit beauftragen, im Falle Ihrer Urteilsunfähigkeit die Personensorge (Gesundheit und Pflege) und/oder die Vermögenssorge und/oder die Vertretung im Rechtsverkehr zu übernehmen. Wichtig: Der Vorsorgeauftrag ist eigenhändig zu schreiben oder durch eine Urkundsperson (Notar) zu verfassen.

Die Patientenverfügung

Mit der Patientenverfügung können Sie als urteilsfähige Person festlegen, welchen medizinischen Massnahmen Sie im Falle Ihrer Urteilsunfähigkeit zustimmen oder nicht. Es besteht auch die Möglichkeit, eine Vertrauensperson zu bestimmen, die im Ernstfall an Ihrer Stelle entscheidet.

Gesetzliche und behördliche Massnahmen

Besteht weder ein Vorsorgeauftrag noch eine Patientenverfügung, wird bei verheirateten oder in einer eingetragenen Partnerschaft lebenden Personen die Vertretungsbefugnis des Ehegatten/Partners angenommen.

Trifft auch dies nicht zu, müssen bei «Hilfsbedürftigkeit» einer Person behördliche Massnahmen getroffen werden: Die erforderliche und geeignete Massnahme ordnet die Erwachsenenschutzbehörde (Familiengericht) in Form einer Beistandschaft an.

Gemeindeverband Sozialdienste Zurzibiet (GSBZ)

Seit 1. Dezember 2014 bin ich Geschäftsleiter des GSBZ. Unser Verband führt für alle Zurzibieter Gemeinden rund 450 Beistandschaftsmandate: für schutzbedürftige Erwachsene, die ihre Bedürfnisse nicht selbst wahrnehmen können, und als Kinderschutzmassnahmen in Zusammenhang mit Erziehung, Unterbringung oder Sicherung der Elternkontakte. Unserer Jugend-, Familien- und Eheberatung (JFEB) obliegen zusätzlich noch Abklärungsaufträge und Beratungsdienste. Für Eltern von Kleinkindern bietet Letzteres die Mütter-Väter-Beratung (MVB) an. All das hilft, weitere Fälle bei den Familiengerichten zu vermeiden.

// Frank Gantner, Geschäftsleiter Gemeindeverband Sozialdienste Zurzibiet



©2015 Frank Gantner

Frank Gantner, Geschäftsleiter
Sozialdienste Zurzibiet



**Unsere Cafeteria
ist täglich von 14 Uhr
bis 17 Uhr geöffnet.**

Bei uns sind alle ganz
herzlich willkommen.
Wir würden uns freuen,
Sie begrüssen zu dürfen.

ROTH Innendekorationen

Parkett • Laminat • Teppiche • Vorhänge
Parkett • Neuverlegung • schleifen • versiegeln
oder ölen

Nähatelier – Verlegeservice

Steigstrasse 18, **5426 Lengnau**

Tel. 056 241 19 33 oder 056 241 13 02

roth.innendekorationen@bluewin.ch



Für Spitzenköche

Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen
vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.



Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net

GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller

Dipl. Masseur

Grabenstrasse 1
5426 Lengnau

056 241 26 25

079 632 52 26

www.gm-massagen.ch



O. Wetzel Gartenbau GmbH

**Gerne planen, erstellen
und pflegen wir Ihren Traumgarten –
und sei es auch nur auf Ihrem Balkon!**

5426 Lengnau

Tel. 056 222 78 59

5408 Ennetbaden

Tel. 056 222 78 59

Freienwilstrasse 8

Fax 056 222 79 30

Rebbergstrasse 48

owetzel.galabau@bluewin.ch



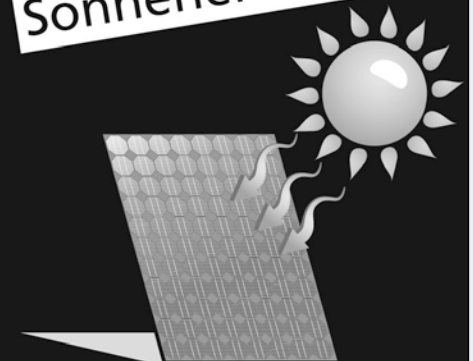
Affentranger Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

- Reparaturen
 - Service
 - Umbauten
 - Installationen
 - Verkauf
- Haushaltgeräte

Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



Regionales

Geschwindigkeitskontrollen

Resultate

Die Resultate der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Tegerfelden, Zurzibergstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
17.7.2015	1.30 Std.	347/69	69 km/h	50 km/h

Lengnau, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
23.7.2015	1.15 Std.	260/27	70 km/h	50 km/h

Provisorische Steuerrechnung 2015

Im September erhalten Sie die Verfallanzeige für die provisorischen Kantons- und Gemeindesteuern des laufenden Jahres. Es wird Ihnen angezeigt, was Sie bereits bezahlt haben oder was Ihrem Konto gutgeschrieben wurde. Der Restbetrag ist per 31. Oktober 2015 zu begleichen.

Eine fristgerechte Bezahlung lohnt sich, denn ab dem 1. November 2015 wird auf dem noch offenen Betrag ein Verzugzins von 5.5% berechnet. Offene Steuern werden im November gemahnt. Besteht im Januar 2016 noch ein Ausstand, kann die Forderung ohne weitere Vorankündigung betrieben werden.

Sollte der provisorische fakturierte Betrag gemäss eigenen Berechnungen wesentlich zu hoch oder zu tief sein, dann wenden Sie sich an das Steueramt Surbtal. Bei wesentlichen und begründeten Abweichungen wird Ihre Rechnung angepasst.

Zu viel bezahlte Steuern werden mit der Veranlagung und definitiven Abrechnung mit Zins zurückbezahlt oder an eine andere Steuerforderung angerechnet. Der Zins für Überzahlungen ist im Jahr 2015 noch 0,5%, eine Senkung ab dem Jahr 2016 ist möglich.

Ist eine gänzliche Bezahlung der offenen Steuern bis Ende Oktober 2015 nicht möglich, wenden Sie sich an die Abteilung Finanzen Ihrer Wohngemeinde. Auf diese Weise kann in der Regel eine Lösung gefunden werden.

Verwenden Sie bitte für die Bezahlung der Steuern 2015 nur die dafür abgegebenen Einzahlungsscheine. Wir danken Ihnen, dass Sie die Kantons- und Gemeindesteuern 2015 bis zum 31. Oktober 2015 begleichen.

Abteilung Finanzen Lengnau-Endingen	056 266 50 20
Abteilung Finanzen Tegerfelden	056 245 27 18
Steueramt Surbtal	056 242 17 77

SBB CFF SFF

Tür-zu-Tür-Gepäck – Bequem unterwegs

Reisen Sie unbeschwert in die Ferien. Wir holen Ihr Gepäck ab und liefern es direkt an Ihr Feriendomizil.

Endlich Ferien – die schönste Zeit des Jahres beginnt. Wenn bloss nicht jedes Mal die sperrigen Gepäckstücke den Feriendestart erschweren würden. Doch damit ist nun Schluss. Denn unser Abhol- und Lieferservice ist 365 Tage im Jahr für Sie da.

Wir holen Ihr Gepäck von jeder Postadresse in der Schweiz und in Liechtenstein ab und bringen es am Folgetag an Ihr Schweizer oder Liechtensteiner Feriendomizil. Kontaktieren Sie uns bis spätestens um 12 Uhr am Vormittag der gewünschten Abholung am Bahnschalter, telefonisch unter 0900 300 300 (CHF 1.19/Min. vom Schweizer Festnetz) oder bestellen Sie direkt online auf sbb.ch/gepaeck.

Preisübersicht

Gepäckstück	CHF
1	48
2	78
3–5	98
6–10	128

Mögliche Gepäckstücke

Wir transportieren Gepäckstücke bis 25 Kilogramm. Auch Sportgeräte wie Ski, Snowboards, Schlitten und Velos liefern wir von Ihrer Haustüre aus direkt an Ihr Feriendomizil.

↔ SBB CFF SFF

Nur auspacken müssen Sie selbst.

Reise Service von 10 bis 11 Uhr
sbb.ch/gepaeck

Z. B. 2 GEPÄCKSTÜCKE
CHF
78.-*

©2015 SBB CFF SFF

Fortsetzung Regionales

Wahlen und Abstimmungen vom 18. Oktober 2015

Am 18. Oktober 2015 finden unter anderem die National- und Ständeratswahlen statt. Damit Ihre Wahl- und Abstimmungsunterlagen rechtsgültig sind, bitten wir folgende wichtigste Punkte zu beachten (siehe auch Beschriebe auf dem Stimmrechtsausweis):

Briefliche Stimmabgabe

- **Unterschrift** auf den Stimmrechtsausweis
- Stimm- und Wahlzettel in das **kleine Couvert** legen, dieses **verschliessen** und es zusammen mit dem Stimmrechtsausweis in das Stimmzettelcouvert legen
- **Abgabe** in Gemeindebriefkasten bis Sonntag, 10.15 Uhr möglich (Ortsteil Unterendingen bis Samstagabend)
- Rückversand per Post: bis spätestens Dienstagabend 13. Oktober 2015 der Post übergeben

Nationalratswahlen

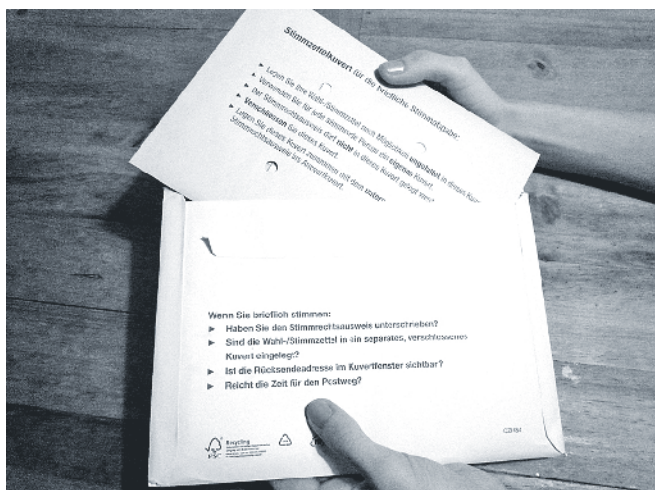
Der Wähler/die Wählerin hat zwei Möglichkeiten, die vorgegebenen Listen abzuändern:

Kumulieren

Kumulieren bedeutet, den gleichen Namen auf der gleichen Liste zweimal aufzuschreiben. Das heisst, dass der kumulierte Kandidat somit zwei Stimmen erhält. Man kann dabei auch mehrere Kandidatinnen und Kandidaten kumulieren. Allerdings darf die maximale Zahl der möglichen Sitze nicht überschritten werden.

Panaschieren

Panaschieren bedeutet, auf einer Liste einen Namen zu streichen und den Namen einer Kandidatin oder eines Kandidaten einer anderen Liste einzusetzen. Gleichzeitiges und mehrmaliges Panaschieren und Kumulieren sind erlaubt. Schreibt man aber einen fremden Kandidaten auf die Liste, so entzieht man der Liste eine Listenstimme und schwächt die Liste. Das heisst, die Liste (bzw. Partei) erhält bei der Zuteilung der Sitze auf die Listen eine Stimme weniger, dafür erhält die ursprüngliche Liste des Kandidaten eine zusätzliche Listenstimme.



©2015 Redaktion Surbiaer

Öffentliche Führungen des jüdischen Kulturwegs

Am 27. September 2015 um 14 Uhr findet eine öffentliche Führung des jüdischen Kulturwegs statt. Die Kosten betragen CHF 10/Person. Treffpunkt ist die Synagoge in Lengnau. Geschäftsstelle jüdischer Kulturweg Lengnau-Endingen

Weitere öffentliche Führungen

- **6. September**, 15.30 Uhr, Endingen, anlässlich europäischer Tag der jüdischen Kultur
- **13. September**, 10 Uhr, Lengnau, anlässlich europäische Tage des Denkmals

Regionalpolizei Zurzibiet

Schalteröffnungszeiten

- Montag bis Freitag von 15 – 18 Uhr
- Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen



Gesundheit

Studie zu gesundem Körpergewicht bei Jugendlichen

Gesundheitsförderung Schweiz hat mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) erstmals die positiven Faktoren erfasst, die für Jugendliche für ein zufriedenes eigenes Körperbild ausschlaggebend sind.

Mädchen achten auf Gewicht, Knaben auf Muskeln

In Bezug auf die Zufriedenheit mit dem eigenen Körper wurde festgestellt, dass Knaben ein gesünderes Körperbild haben als Mädchen. Bei den Mädchen ist vor allem das Gewicht im Zentrum, wobei 60% der Mädchen schlanker sein möchten und gleich viele bereits eine Diät gemacht haben. Mit 77% möchte ein Grossteil der Knaben dagegen mehr Muskeln, aber nur 54% gaben an, wirklich auch etwas dafür zu tun. Vergleiche mit älteren Studien lassen vermuten, dass die Zufriedenheit der Jugendlichen mit ihrem Körper über die letzten Jahre abgenommen hat. (Studie abrufbar unter www.gesundheitsfoerderung.ch)

Aufklärung tut Not!

Eine Möglichkeit, dem Trend entgegenzuwirken, wäre, die Jugendlichen dazu zu animieren, alternative Identitäts- und Glückskonzepte zu finden, sodass sie erkennen, dass es im Leben um mehr gehen kann, als nur eine gute Figur zu machen. Wir möchten die Erziehungsberechtigten aufrufen, die Jugendlichen darin zu unterstützen.



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Indermühle Hanspeter und Marion, Buckstrasse 34, 5304 Endingen, Parkplatz, Parzelle 874, Bauzone W2
- Spuler Barbara, Ifang 20a, 5304 Endingen, Balkonüberdachung und -Einwandung unbeheizt, Parzelle 1395, Bauzone W2
- Dubler Martin, Baldingerstrasse 11, 5304 Endingen, Sitzplatzüberdachung, Parzelle 1238, Bauzone E2
- Hauenstein Kurt und Claudia, Giffig 130, 5305 Unterendingen, Einfriedung, Parzelle 2428, Bauzone E
- Erbg. Spuler Paul, CO Spuler Benjamin, Rankstrasse 14, 5304 Endingen, Aussenkamin, Parzelle 1154, Geb.-Nr. 418, Bauzone ausserhalb Landwirtschaft, Endingen, Hörnliweg 7
- Spuler Benjamin und Denise, Rankstrasse 14, 5304 Endingen, Sanierung bestehendes Nebengebäude, Garage + Einstellraum, Aufstockung Aufenthalts- und Freizeitraum

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am **Donnerstag, 24. September 2015**, 11.30 Uhr, im Restaurant Schmiedstube statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen können bei Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65, eingeholt werden.

Sperrgut

Die nächste Sperrgutentsorgung für die Ortsteile Endingen und Unterendingen findet am **Samstag, 12. September 2015**, statt. Das Sperrgut ist beim Entsorgungsplatz in Endingen von 9.30 bis 11.30 Uhr zu entsorgen.

Rechtskraft der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2015 in Rechtskraft erwachsen.

Events in der Badi Endingen

- Spielnachmittage – immer mittwochs jeweils von 13–17 Uhr
- Abschlussparty (alles zum halben Preis, musikalische Unterhaltung) **12. September 2015** (offen bis 22 Uhr)

Wichtige Termine 2015

Jungbürgerfeier	18. September
National- und Ständeratswahlen	18. Oktober
14. Dorfspaziergang	25. Oktober
Präsidenten-Konferenz	16. November
Winter-GV Einwohner und Ortsbürger	20. November
Silvester-Apéro	31. Dezember

Weitere wichtige Termine finden Sie auf unserer Homepage www.endingen.ch.



©2015 Die Botschaft

Bundesfeier

Die unsichere Wetterlage veranlasste den Gemeinderat, die Bundesfeier statt beim alten Schützenhaus in Unterendingen in der Aula der Bezirksschule durchzuführen.

Die Festbesucher wurden am Grill von den NLB-Handballern des TV Endingen verwöhnt, die für die von der Gemeinde offerierten Bratwürste und Cervelats besorgt waren. Für die musikalische Unter-

haltung stand die Musikgesellschaft Endingen unter der Leitung von Urs Blumer im Einsatz.

Für die Festansprache konnte mit Andreas Meier aus Klingnau ein CVP-Nationalratskandidat aus der Region gewonnen werden.

Nach der Ansprache wurde gemeinsam die Nationalhymne gesungen, bevor es zum Dessertbuffet ging.

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Ceretto Monika und Daniel, Aeschstrasse 2b, 8127 Forch, Umbau und Sanierung EFH, Parzelle 1291, Bauzone E2, Lengnau, Steigstrasse 14
- Widmer Michael Guido, Chratzstrasse 17, 5426 Lengnau, Sitzplatzüberdachung, Parzelle 644, Bauzone W3
- Baldinger Josef, Vogelsangstrasse 526, 5426 Lengnau, Zweckänderung ohne bauliche Massnahme, Parzelle 149, Geb.-Nr. 218, ausserhalb BG/Landw.
- Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Zürichstrasse 5, 5426 Lengnau, Renovation Geschäftsstelle Lengnau (ohne Profilierung), Abluftöffnung und Fensterrückbau, Parzelle 540, Geb.-Nr. 369, Dorfzone
- Wieder Christoph und Luzia, Brunnengasse 12, 5426 Lengnau, Abbruch und Wiederaufbau Garage an Knechtenhaus (ohne Profilierung), Parzelle 1420, Geb.-Nr. 145, Bauzone DZ, Lengnau, Mühleweg
- Stockwerkeigentümer Parz. 643 CO Vollenweider Immobilien AG, Singlistrasse 5, 8049 Zürich, Sanierung und Vergrösserung Containerplatz, Parzelle 643, Bauzone W3, Lengnau, Chratzstrasse 25-35

Nahwärmeverbund

Die Liegenschaft Krone wird in den nächsten Wochen an den Nahwärmeverbund angeschlossen. Ebenso angeschlossen wird die Überbauung Riedtpark (ehemals Rest. Sonne).

Tempo-30-Zone

Ein Jahr nach Inbetriebnahme der gesamten T-30-Zone «Hengert-Hofacher-Landstrasse» wird eine Nachkontrolle (Tempomessungen) durchgeführt. Diese ist durch den Kanton angeordnet worden.

Radweg Lengnau-Freienwil

Der Radweg Lengnau-Freienwil wird ca. ab 10. September bis zur Gemeindegrenze Freienwil saniert. Der Kanton beteiligt sich zur Hälfte an diesen Kosten. Die Sanierungsarbeiten dauern ca. 4 Tage. Die Direktbetroffenen werden rechtzeitig informiert.

Dritte Kindergartenabteilung – Machbarkeitsstudie

Die Sidler Architekten AG, Baden, sind mit der Durchführung der Machbarkeitsstudie beauftragt worden. René Sidler wird durch die Arbeitsgruppe begleitet. Resultate sind auf anfangs 2016 zu erwarten und im Nachgang dazu soll im Juni 2016 ein Planungskredit beantragt werden. Ziel ist der Baukreditantrag im Juni 2017 sowie der Baubezug im August 2018.

Waldumgang

Zur Teilnahme am Waldumgang auf der Waldseite «Lengnau-West» laden Gemeinderat und Forstamt die Bevölkerung herzlich ein.

Besammlung

Samstag, 19. September, 13.30 Uhr, Waldeingang «Chalet Bambi».

(Zugang ist ab Hengertstrasse/Abzweigung Landstrasse signalisiert)

Im Anschluss an den Waldumgang wird bei der Waldhütte ein kleiner Imbiss offeriert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Forstamt

Die Ueli Baldinger GmbH, Lengnau, wurde mit der Lieferung eines Dreiseitenkippers beauftragt. Dieser kann nebst dem Schnitzeltransport auch für die Gartenholzerei eingesetzt werden.

Feldwegsanierungen

Die Feldwege im Gebiet «Rietwise-Höll» sind saniert worden. Im hinteren Bereich wurde im steilsten Teil eine Betonfahrspur erstellt. Derzeit stehen die Sanierungen im Gebiet Vogelsang an. Im nächsten Jahr ist der Abschluss mit den letzten beiden Teilstücken in den Gebieten «Schache» und «Degermoos» geplant. Der Kanton leistet Subventionen an den Grossteil dieser Sanierungs- und Erneuerungsmassnahmen.

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird in den Monaten September bis April jeden 3. Donnerstag angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köppli, 079 242 87 38.
2015: 17. September / 15. Oktober / 19. November / 17. Dezember
2016: 21. Januar / 18. Februar / 17. März / 21. April



Ablesen der Wasseruhren

Ab anfangs September erfolgen die Ablesungen der Wasseruhren (Dauer ca. 1 Monat) durch die AbleserInnen. Wir bitten Sie den Zugang zu den Wasseruhren zu gewährleisten. Prüfen Sie, ob die Wasseruhr ohne Hindernisse erreichbar ist.



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- EWG Tegerfelden, Staltig 14, 5306 Tegerfelden, Strassen- und Werkleitungssanierung Gislibach, Diverse Parzellen, Zone W2 / WG3 / D, Alte Zurzacherstrasse, Alte Döttingerstrasse, Staltig
- EWG Tegerfelden, Staltig 14, 5306 Tegerfelden, Sanierung und Neugestaltung Rast- und Aussichtspunkt Raihalde (ohne Profilierung), Parzelle 102, Bauzone Landwirtschaft, Wald, Raihalde
- Atmoshaus AG, Eichwald 1, 6203 Sempach-Station, DEFH mit Doppelgarage und Carport, Parzelle 1128 / 1121, Bauzone E2, Tegerfelden, Langmesser

Personalausflug

Am Dienstag, 15. September 2015, findet der Ausflug des Gemeindepersonals statt. Die Gemeindeverwaltung, der Forstbetrieb sowie der Werkdienst bleiben infolgedessen geschlossen. Bei dringenden Angelegenheiten erreichen Sie uns unter der Pikettnummer 076 570 55 12.

Abfallsammelstelle

Verunreinigungen

Leider häuften sich wiederum vermehrt Gegenstände bei der Abfallsammelstelle an, welche nicht sachgerecht entsorgt wurden. Dies ist nicht zulässig und kann nicht weiter toleriert werden. Der Gemeinderat wird im Wiederhandlungsfalle Busen an Fehlbare aussprechen.



©2015 Gemeinde Tegerfelden



GEMEINDE LENGNAU

Im August 2016 ist folgende Lehrstelle neu zu besetzen:

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Fachrichtung Hausdienste

Diese Berufslehre setzt die Freude am Umgang mit Menschen und handwerklicher Arbeit im Team voraus.

Die vielfältigen Aufgaben wie Unterhalt und Pflege von Aussenanlagen, Gebäudereinigung, Wartung von technischen Anlagen und vieles mehr machen das Arbeitsumfeld interessant. In unseren gut eingerichteten Schulanlagen bieten wir ideale Voraussetzungen.

Hast du Interesse? Wenn ja, dann bewirb dich und sende deine handschriftliche Bewerbung mit aktuellen Zeugniskopien, Lebenslauf und einem Foto, bis zum 20. Oktober 2015 an die Gemeindekanzlei, Zürichstr. 34, 5426 Lengnau. Bei Fragen wende dich bitte direkt an Hausdienstleiter Fridolin Jeggli (079 633 39 76). Eine Schnupperlehre wird erwartet.

Bildung

Kindergarten & Primarschule

10 Jahre Waldspielgruppe Lengnau

... und immer noch «cool» wie am ersten Tag! Es wurde: entdeckt, geklettert, gesammelt, geschleppt, gemalt, gebastelt, gebrötel't usw. Wir freuen uns auf die nächsten 10 Jahre und danken allen, die uns mit Material und Arbeiten unterstützt haben. Eine kleine Auswahl an Fotos der «Ehemaligen».

Gerda Tobler, Ursula Deiss, Irene Schweizer, Bernadette Meier

© 2015 Gerda Tobler





Fortsetzung Bildung

Standort Endingen

Schulwegsicherheit

Es ist uns wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler sicher unterwegs sind. Die Schulpflege und die Gemeinde Endingen sind darauf bedacht, die Schulwege so sicher als möglich zu halten. Wir möchten Sie jedoch an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass Sie als Eltern für die Sicherheit Ihres Kindes auf dem Schulweg verantwortlich sind.

Achten Sie darauf, jetzt wo die Tage kürzer werden, Ihrem Kind helle Kleidung, Kleidung mit Reflektorenflächen oder Leuchtkragen zum Umhängen anzuziehen. Ist es unumgänglich, das Fahrrad zu benutzen, sollten Licht und Bremsen am Fahrrad in Ordnung sein. Dazu gehört auch, dass der Helm getragen wird. Dies trägt zur Sicherheit und damit zum Schutz Ihrer Kinder bei.

Wir empfehlen, dass die Kinder den Schulweg zu Fuss zurückzulegen. Dabei können sich Schülerinnen und Schüler nach der Schule unterhalten, Freundschaften knüpfen, die Zusammengehörigkeit festigen oder auch Konflikte austragen. Diese wichtigen sozialen Kontakte beeinflussen die Entwicklung und den Schulerfolg Ihres Kindes positiv. Aus diesem sozialen Aspekt raten wir Ihnen, Ihr Kind nicht mit dem Auto (auch nicht bei schlechter Witterung) in die Schule zu fahren oder von dort wieder abzuholen.

Machen Sie Ihre Kinder auf die Gefahren im Strassenverkehr aufmerksam und erinnern sie daran, unbedingt die Schulwege zu benutzen. Für die kleinen Kinder ist es wichtig und wertvoll, dass die Eltern mit Ihnen den Schulweg ablaufen, sie damit vertraut und auf die Gefahren aufmerksam machen.

Alle Kinder lernen lesen

Nach den langen und heissen Sommerferien startete am Montag, 10. August 2015 die Schule wieder. Der erste Schultag ist für alle Beteiligten, für die Schülerinnen und Schüler sowie auch für die Lehrer, ein besonderer Tag im Jahr. Fünf Wochen lang hat man sich nicht mehr gesehen und so freut man sich



auf die anderen. Viele Kinder wechseln nicht nur die Klasse, sondern erhalten auch eine neue Lehrperson oder ein neues Klassenzimmer. So fiebern alle diesem Tag entgegen und sind auch ein wenig nervös, auf das, was sie erwartet.

Bitte erinnern Sie Ihr Kind des Öfteren

- den direkten Schulweg, wenn möglich in Gruppen, zu benutzen
- sich nicht von fremden Personen ansprechen zu lassen
- auf keinen Fall mit jemandem Fremden mitgehen, oder gar in deren Auto zu steigen

Besonders gespannt auf diesen Morgen waren aber sicherlich vor allem die neuen Erstklässler. Lange haben sie auf diesen Tag gewartet und nun war er endlich gekommen, ihr erster Tag als Schulkinder. So versammelten sich die aufgeregten Erstklässler, begleitet von ihren Eltern, um 10.00 Uhr auf dem Pausenplatz. Dort wurden sie von der ganzen Schule mit Liedern und einer kurzen Rede von der Schulleitung feierlich begrüsst. Als Zeichen dafür, dass sie ein Teil der Schule sind und man zusammen wächst, erhielten die Erstklässler ein bemaltes Töpfchen mit Sonnenblumenkernen. Damit das Pflänzchen auch wachsen kann, überreichte jede Schulklasse eine dazu benötigte Komponente. Von den Zweit- und einem Teil der Drittklässler bekamen die Erstklässler das Töpfchen. Die Erde wurde von der 3. Klasse und die Samen von der 4. Klasse überreicht. Zum Schluss bekamen die Erstklässler von den Fünftklässlern eine gebastelte Blume überreicht, damit sie sich nicht zu lange auf die Blume gedulden müssen.

Nach der Begrüssung durch die ganze Schule durften die neuen Erstklässler durch Spaliere, welche von der 6. Klasse gebildet wurden, in ihre neuen Klassenzimmer gehen und dort den restlichen Morgen in der Klasse verbringen.



Fortsetzung Bildung**Überregionale Musikschule****Neues aus der Musikschule**

Pius Bessire wird nach gut 30 Dienstjahren im üms-Gebiet Ende Oktober in Pension gehen. Den Blockflötenunterricht hat er bereits an seine Nachfolgerin Sarah Hennig weitergegeben. Wir wünschen der jungen Musikerin viel Freude und Erfolg an ihrem neuen Wirkungsort.

Seit mehr als einem Jahr ist Pius Bessire mit dem Musikschule-Ensemble gli uccelli am Erarbeiten eines grossen Projektes, das am 29. Oktober 2015 in Wettenden in einem Gala-Abend endet. Zusammen mit aktiven und ehemaligen gli uccellis, dem Jodlerklub Echo vom Surbtal, den Gruppen Slavej aus Bulgarien und Gaiteros aus Galicien begleiten sie eine Gala-Vorstellung des Circus Monti. Ein Riesenprojekt für ein kleines Musikschule-Ensemble. Alle Beteiligten bereiten sich intensiv auf diesen Abend vor und freuen sich sicher über eine grosse Zuschauer-schar aus dem Musikschulgebiet der üms. Reservationen unter: http://www.oops.ch/gliuccelli/2009/00_gala/gala_flyer.php

Abgeordnetenversammlung

Am **9. September 2015** treffen sich die Abgeordneten der Gemeinden in Lengnau zur jährlichen Abgeordnetenversamm-

lung. Haupttraktanden sind die Genehmigung von Rechnung 2014 und Budget 2016.

Die Rechnung 2014 konnte mit einem geringen Ertragsüberschuss von knapp CHF 50 abgeschlossen werden und für 2016 wird auch mit einem ausgeglichenen Budget gerechnet. Die Versammlung ist öffentlich, Die Unterlagen liegen in den Gemeindekanzleien zur Einsichtnahme auf.

Endinger Cremehonig

vom Loohof

Zu verkaufen

Glas à 500 gr Fr. 12.-
Glas à 250 gr Fr. 7.-



Walter Hug und Rosmarie Hitz
056 242 12 06 oder 077 215 63 45

Wir suchen Nachmieter:

3-½-Zimmer-EG-Wohnung in ehemaligem Bauernhaus in Unterlengnau.

Glaskeramik, Geschirrspüler, Bodenheizung, Keller, Terasse/Gartensitzplatz (Süden).
Auf Wunsch mit zusätzlichem Werk- und Bastelraum.

Mtl. 1250.- exkl. Nebenkosten.

Per 1. Oktober 2015 oder nach Vereinbarung.

Tel. 078 850 35 50 vormittags bis 11.45 Uhr / abends ab 18.30 Uhr.

**Erdin****Hoch+Tiefbau Tegerfelden**

Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
- Abdichtungen und Injektionen
- Klebarmierung
- Verbundsteinbeläge
- Natursteinbeläge

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch

SK TREUHAND AG

S | K



**Buchhaltungen
Steuern
Verwaltungen
Revisionen**

info@sk-treuhand.ch
www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

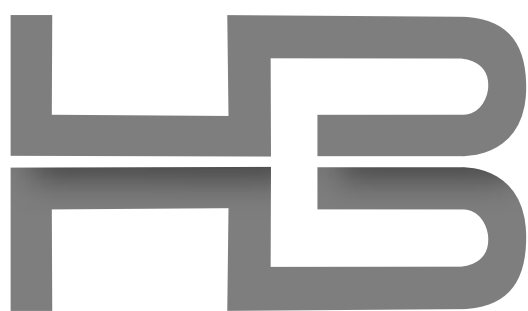
Tel. 056 201 44 66
Fax 056 201 44 67



KELLER

- Neu- und Umbauten
- Kundenarbeiten
- Gerüste
- Fassadensanierungen
- Fassadenisolationen
- Kernbohrungen
- Umgebungsgestaltung und Plätze
- Umbauprojekte
- Immobilien

www.kellerkht.ch • Mühleweg 3 • 5304 Endingen
Tel. 056 250 11 11 • info@kellerkht.ch



www.baumgartner-mechanik.ch

Heinz Baumgartner AG
ohni Mechanik läuft nüt

Intertime

Switzerland

**Tag der
offenen Tür**

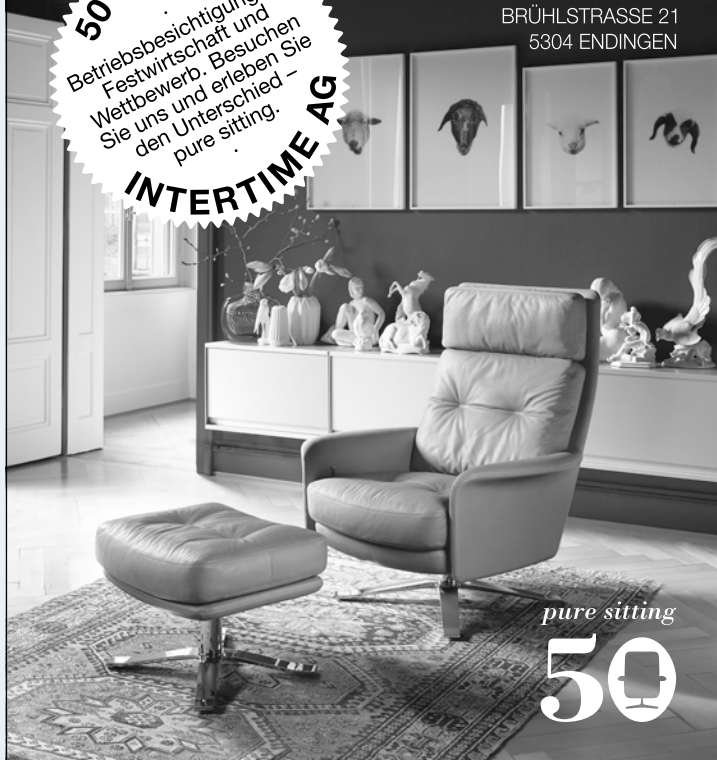
50 JAHRE INTERTIME
AM SAMSTAG, 5. SEPTEMBER 2015
VON 10 UHR BIS 15 UHR

INTERTIME AG
BRÜHLSTRASSE 21
5304 ENDINGEN

50 JAHRE

Betriebsbesichtigungen,
Festwirtschaft und
Wettbewerb. Besuchen Sie
uns und erleben Sie
den Unterschied –
pure sitting.

INTERTIME AG



pure sitting

50

Vereine

Jubla Surbtal

Jublaleitungsteam verreist nach Amsterdam

Der diesjährige Leiterausflug der Jubla Surbtal führte ungewöhnlich weit weg. Mit dem Nachtzug ging es ins rund 840 Kilometer entfernte Amsterdam. Abends bestieg das zehnköpfige Leitungsteam in Baden den Zug und erreichte zehn Stunden später die beschauliche holländische Stadt. Nachdem das Gepäck im Hostel abgeladen wurde, stärkte man sich mit einem kleinen Frühstück für den Tag. Am Freitag standen unter anderem eine Sightseeingtour und ein Besuch in einem gemütlichen Park an. Am Abend genoss man dann ein leckeres Nachtessen in einem italienischen Restaurant. Der Samstag begann früh am Morgen. Damit die Gruppe für den Besuch im Anne Frank Haus nicht ewig Schlange stehen musste, lohnte es sich, frühmorgens dort zu sein. Für das Mittagessen ging es in die Pancake Factory, wo es alle erdenklichen Pancakes zu essen gab. Ob Süsse mit Eis, Bananen, Honig und Zucker oder Salzige mit Thai, Spinat und Käse. Für den Nachmittag teilte sich das Team etwas auf. Einige gingen auf Shoppingtour, andere flanieren durch die Stadt und genossen die idyllischen Kanäle und Strässchen. Am Abend genoss die Truppe das Nachtleben von Amsterdam und feierte weit weg von der Heimat den 1. August. Auch am Sonntag war früh Tagwache, schliesslich musste man schon wieder auschecken aus dem Hostel. Danach ging es quer durch die Stadt, dieses Mal mit dem Velo. Gemeinsam machte man einen Besuch im Heineken Museum, wo man viel Interessantes über die Herstellung erfuhr und sogar davon degustieren durfte. Weil es nicht ganz leicht ist, mit zehn Leuten durch die Stadt zu fahren, teilte man sich danach erneut auf. Die eine Hälfte fuhr in einen Park, um dort ungestört Fahrrad zu fahren und die Seele baumeln zu lassen. Die andere Hälfte besuchte den Blumenmarkt. Am Sonntagabend trat die Gruppe schliesslich den Heimweg an und kam wiederum zehn Stunden später in der Schweiz an.

Es war das letzte Mal, dass das Leitungsteam in dieser Formation unterwegs war. Denn nach dem Sommerlager wurden 10 neue Leiter ins Leitungsteam aufgenommen. Ein erfreuliches Ereignis nach einer nicht ganz so erfreulichen Lagerwoche. Das Sommerlager unter dem Motto «Bambus zum Znacht – E Show wo kracht!» musste abgebrochen werden weil zu viele Kinder an einem Virus erkrankten. Umso mehr freuen wir uns aufs Sommerlager 2016 mit all den neuen Leitern.



©2015, Jubla Surbtal

Chindaktiv

«ä Halle wo's fägt» – offene Turnhalle in Tegerfelden für kleine Kinder

Der Verein CHINDaktiv feiert mit dem Kinderprojekt «ä Halle wo's fägt» das 10-Jahr-Jubiläum. Zum vierten Mal in Folge öffnet die Turnhalle in Tegerfelden während dem Winterhalbjahr im Rahmen dieses Projektes an sechs Sonntagmorgen ihre Türen.

Der Grundgedanke des Verein CHINDaktiv ist, die Gesundheitsförderung der Kleinsten zu unterstützen. Studien zeigen, dass viele Kinder unter Bewegungsmangel leiden und so die motorischen Fähigkeiten abnehmen. Für einen regnerischen, kalten und nebligen Sonntag oder wenn es in den Bergen noch zu wenig Schnee für einen tollen Familienskitag gibt, ist die «Halle wo's fägt» genau das Richtige.

Während dem Winterhalbjahr wird die Turnhalle in Tegerfelden an folgenden Sonntagen von 09.30 – 11.30 Uhr für Kinder im Alter von Geburt bis 6 Jahren geöffnet: **18.10., 22.11., 13.12., 17.01.2016, 21.02.2016 und 20.03.2016.**

Die Turnhalle wird zum Kletter-, Spiel-, Bewegungs- und Experimentierparadies – quasi zu einem Indoorspielplatz - für die

Fortsetzung Vereine

Kleinen umgebaut. Betreut durch mindestens eine erwachsene Begleitperson erleben die Kinder einen spannenden Vormittag und können sich nach Herzenslust austoben. Mit dem Eintrittspreis und Sponsoringgeldern werden die Hallenmieten sowie laufend anfallende Unkosten gedeckt. Die Halle wird durch eine ausgebildete Fachperson eingerichtet und betreut. Die Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich und der Verein betont, dass die Versicherung Sache der Teilnehmer ist. Damit aber auch der Parcours immer den laufenden Sicherheitsbestimmungen entspricht, besuchen die Hallenverantwortlichen jährlich eine gezielte Weiterbildung, welche vom Verein CHINDaktiv organisiert und durchgeführt wird. Ein Einzeleintritt kostet CHF 5 für das 1. Kind, CHF 3 für das 2. Kind und die weiteren Kinder der Familie sind gratis.

Die Homepage des Vereins www.chindaktiv.ch liefert weitere Informationen und zeigt in einem kurzen Animationsfilm, wie es auf dem Indoorspielplatz zu und her geht. Der Verein freut sich auf den Besuch von vielen bewegungshungrigen Kindern mit ihren motivierten Eltern, Grosseltern, Göttis, Gottis... Vielen Dank der Gemeinde Tegerfelden für die Unterstützung des Projektes.



©2015 Verein Chindaktiv

Freilichtbühne Surbtal

Startschuss zu «OpenAir70»

Nur noch wenige Tage bis zum grossen Augenblick. Am 3. September 2015 geht die Premiere von «OpenAir70» in Tegerfelden über die Bühne. Seit über einem halben Jahr plangen sowohl der Regisseur als auch die 30 Schauspieler und Schauspielerinnen auf diesen Moment. Im Februar begannen die Proben. Anfangs probte man pro Abend nur wenige Szenen. In der Endphase übte das Ensemble jeweils das halbe oder das ganze Stück. Während den Sommerferien machte man eine vierwöchige Probepause. Nach dieser Pause hat sich viel getan. Die Kulisse nahm Farbe an, die ganze Technik wurde installiert, man probte mit den Kostümen und mit den Mikrofonen und diverse Re-

quisiten fanden auf der Bühne ihren Platz. Ebenfalls hinzu kam schlussendlich auch die Liveband, bestehend aus Nicolas Rudin, Yves Jordi, Heather Brewer und Christian Antonius Müller, der auch der Komponist von sämtlichen Liedern ist.

Nebst den Proben standen auch Bautage auf dem Programm. Etliche Vereinsmitglieder und Spieler halfen tatkräftig mit, sei es beim Tribünenaufbau, beim Kulissenstreichen oder beim Einrichten des Cateringbereiches. Auch während den Aufführungen gibt es viele fleissige Helfer und Helferinnen, die im Hintergrund arbeiten.

Das Theaterspektakel «OpenAir70» ist nicht das einzige, was vom **3. bis zum 19. September 2015** beim Forstwerkhof in Tegerfelden geboten wird, auch eine echte Siebzigerjahre-Disco steht auf dem Programm. Die legendäre Disco Frame-up feiert ihr Revival. Die Disco ist jeweils freitags und samstags ab 23 Uhr. Der Eintritt ist frei und auch Leute, die die Vorstellung nicht besucht haben, sind herzlich willkommen. Die Freilichtbühne Surbtal freut sich auf die bevorstehenden Aufführungen und bedankt sich schon jetzt ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, Zuschauern und Helfern. Ein grosses Dankeschön auch an die Anwohner für das Verständnis.



©2015 Freilichtbühne Surbtal

Vereine Endingen

OK Weihnachtsmarkt

Weihnachtsmarkt 2015

Auch dieses Jahr wird der traditionelle Weihnachtsmarkt in Endingen wieder durchgeführt und zwar am Samstag, den **21. November 2015**, von 10 bis 19 Uhr im Zentrum von Endingen. Möchten auch Sie mit einem Marktstand dazu beitragen, dass ein bunter Marktbetrieb entsteht, melden Sie sich bitte bis 16. Oktober 2015 bei: Julia Hug in Unterendingen, 056 242 19 67 ab 18 Uhr, oder julia.hug@hugart-grabsteine.ch. Das OK Weihnachtsmarkt freut sich über möglichst viele Anmeldungen.

Familientreff Bajazzo

Vortrag «Jedes Kind lernt anders»

Bring deinen Stolperstein zum Schmunzeln, denn Lernen ist nicht nur eine Kopfsache! **Dienstag, 15. September 2015**, 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr. Bezirksschulhaus Endingen, Lochstrasse, Aula. Infos und Anmeldung bis 11. September 2015 bei Caroline Koch-Magri, 056 242 19 75, caroline.koch-magri@bluewin.ch.

Seilpark Kloten

Ein Kletterspass für die ganze Familie, **Samstag, 19. September 2015**, 10 Uhr bis ca. 13.30 Uhr. Infos und Anmeldung bis 14. September 2015 bei Caroline Koch-Magri, 056 242 19 75, caroline.koch-magri@bluewin.ch.

Samariterverein Endingen

Erste Hilfe im Alltag

Anlässlich der Schweizerischen Samariter-Sammlung präsentiert sich der Samariterverein Endingen am **Samstag, 5. September 2015, von 8 – 12 Uhr neben dem Volg in Endingen** und bittet die Bevölkerung um Unterstützung.

Beim Spielen auf der Wiese wird ein Mädchen von einer Wespe gestochen. Kurze Zeit später wird ihm schwindlig und es hat Mühe beim Atmen. – Der Nachbar fällt beim Kirschenpflücken von der Leiter, hat eine blutende Wunde am Kopf und klagt über Schmerzen im Rücken. – Eine ältere Frau stürzt beim Einkaufen und bleibt bewusstlos liegen.

Jetzt wird sie benötigt, die «Erste Hilfe im Alltag». Wer selbst schon einmal in einer solchen Situation war, weiss, wie wichtig dabei die Hilfe von anderen ist. Genau hierfür setzen wir Samariterinnen und Samariter uns ein. Wir sind da, wenn es um Leben und Tod geht und können kompetent helfen, indem wir in den ersten Minuten eines Notfalls lebensrettende Massnahmen treffen. Aber auch bei verschiedensten Anlässen – vom Dorffest übers Open Air bis zu Sportanlässen – sind wir mit unserem Postendienst vor Ort, damit die Erste Hilfe gewährleistet ist.

Um unser Wissen und unser Notfallmaterial auf dem neuesten Stand zu halten, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. Im Namen des Samaritervereins Endingen danken wir für Ihren Beitrag.



Tagesstruktur Endingen

Besuchswoche 14. – 18. September 2015
(ausser Mittwoch)

Du bist herzlich eingeladen, während unserer Besuchswoche für CHF 10 (Betrag bitte in bar mitnehmen) mit Freunden einen feinen Z'Mittag zu geniessen und Dir unverbindlich ein Bild über Taste zu machen. Der Menüplan wird wie gehabt am Infobrett der Schule ausgehängt.

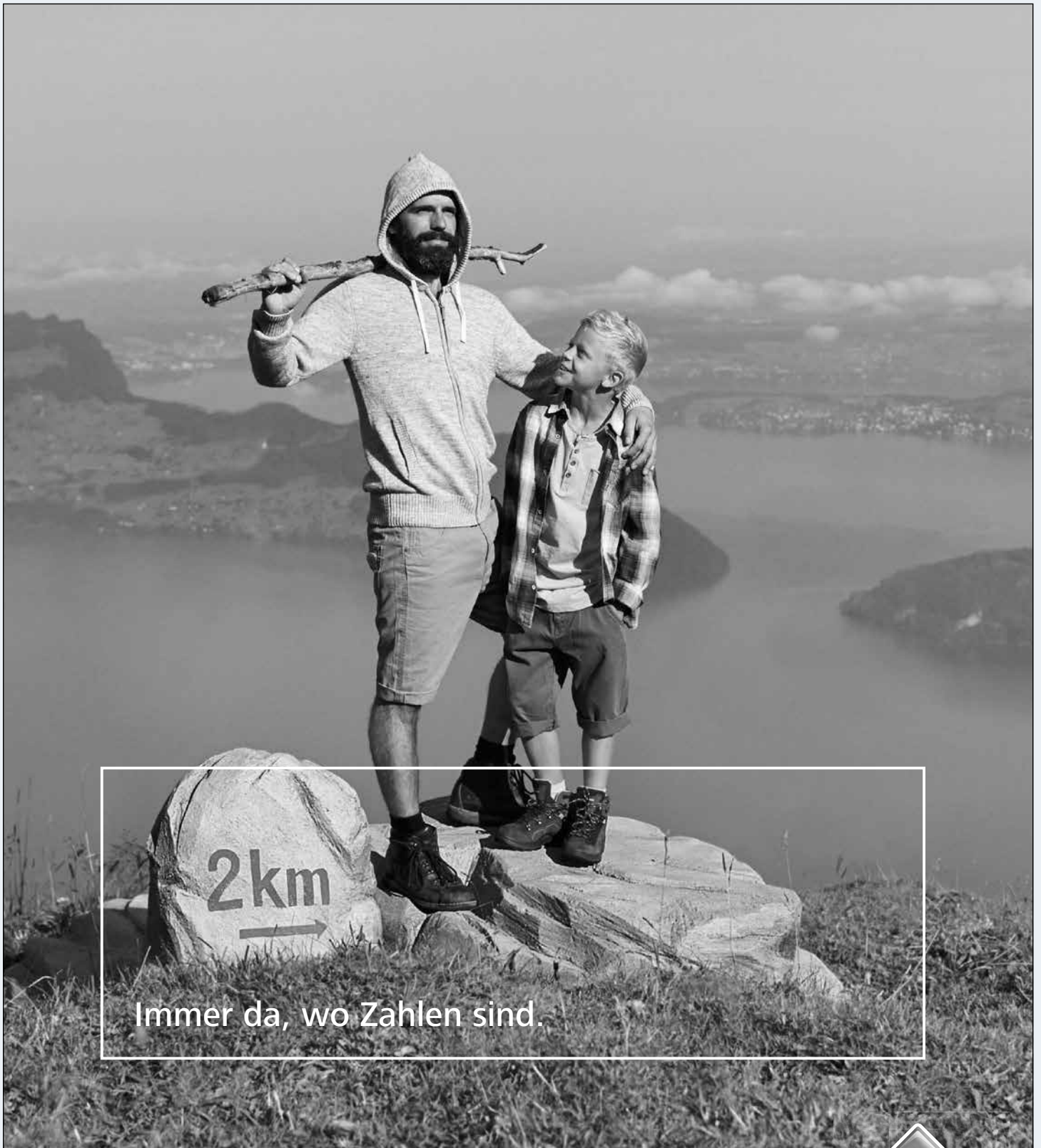
Wir bitten um Anmeldung mit Namen und Telefonnummer bis spätestens Montag, 7. September 2015, via SMS 078 843 45 53 oder via Mail info@tagesstrukturen-endingen.ch.

ZU VERKAUFEN

**Einstellplätze
in neu erstellter
Tiefgarage
an Zentrumslage
in Endingen**

**VP/Platz CHF 32'000
Bezug per sofort möglich!**

Keller Hoch- und Tiefbau AG
056 250 11 11 / info@kellerkht.ch



Immer da, wo Zahlen sind.



Die ganze Zentralschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50% Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung sowie auch auf Bergbahn und Schiff.

raiffeisen.ch/zentralschweiz

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Vereine Lengnau

Landfrauenverein Vogelsang-Lengnau

Strohfiguren-Ausstellung Höhenschwand Deutschland
Dienstag, 15. September 2015, um 13.30 Uhr Besammlung auf dem Kronenparkplatz. Wir fahren mit Privatautos nach Höhenschwand. Der Anlass findet draussen bei jeder Witterung statt. Es wird ein Unkostenbeitrag für die Mitfahrgelegenheit erhoben. Denkt an die ID und nehmt Euros mit! Anmelden bis am 9. September 2015 bei Antonia Jetzer, 056 241 18 13 oder antonia.jetzer@bluewin.ch.

Männersport Lengnau



Herbstmarsch Lengnau

Turnusgemäss ist der Verein Männersport Lengnau mit der Organisation des Herbstmarsches der Zurbbieter Männerturner an der Reihe. Eingeladen zu diesem traditionellen Anlass sind auch Dorfmannschaften à mindestens vier Personen. Vorbereitet wird eine kinderwagentaugliche Route im südlichen Gemeindegebiet mit einer Marschzeit von rund zweieinhalb Stunden, inkl. sechs Spiele. An verschiedenen Posten gilt es Geschicklichkeits- und Wissensspiele zu absolvieren und auf halbem Weg besteht in einer Kaffeestube die Möglichkeit zur Stärkung. Auf eine Verpflegung aus dem Rucksack kann somit verzichtet werden.

Start und Ziel ist die Mehrzweckhalle Rietwies, wo in der Festwirtschaft bei einem spannenden Schätzspiel schöne Preise winken. Der Anlass findet am **Sonntag, 18. Oktober** statt. Startzeit für die Dorfmannschaften ist von 10.30 bis 11.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig; das Startgeld pro Gruppe beträgt CHF 10. Männersport Lengnau freut sich auf eine grosse Teilnahme.

Natur- und Vogelschutzverein Lengnau

Pilz-Exkursion

Samstag, 26. September, 10 Uhr. Susanne Humbel, Pilzkontrollleurin, führt in die Welt der Pilze ein. Auf einem Spaziergang Richtung offene Waldhütte der Lengnauer Jagdgesellschaft sammeln wir essbare Pilze. Anschliessend bereiten wir auf offenem Feuer gemeinsam ein Pilzrisotto zu.

Treffpunkt und Beginn der Exkursion ist um 10 Uhr beim Reservoir Risiloo in Schneisingen. Für einen gemeinsamen Fussmarsch nach Schneisingen treffen wir uns um 9.15 Uhr beim Dorfplatz Lengnau. Der Anlass dauert bis ca. 15 Uhr.

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, der Witterung entsprechende Kleidung, Sammelkorb oder Stofftasche wird empfohlen. Freiwilliger Unkostenbeitrag. Diese Exkursion gemeinsam mit dem Natur- und Vogelschutzverein Schneisingen findet bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft erteilt Willi Müller, 056 241 19 63, nv-lengnau.ch.

SVL Lengnau

Super-9-Kampf SVL Lengnau

Am 8. August war es endlich so weit. Die Aktiv-Mitglieder der SVL Lengnau wurden zu einem Plauschnachmittag eingeladen. Die Mitglieder durften sich beim Super-9-Kampf der SVL Lengnau messen. Gespannt und auch etwas nervös warteten die Organisatoren auf die vereinsinternen Athleten und Athletinnen. Sehr zur Freude des Organisationsteams fanden sich am Nachmittag pünktlich 23 Sportlerinnen und Sportler aller Altersgruppen ein. Zur Stärkung wurde vorab ein Apéro offeriert, ehe man zum sportlichen Teil überging. Die vier Teams wurden ausgelost. In neun Disziplinen sollten sie ihr Können unter Beweis stellen. Neben den grossen Vereinssportarten Volleyball, Unihockey und Geräteturnen waren auch polysportive Fähigkeiten gefragt. So scheiterte manch eine Mannschaft an den zitterigen Händen beim Kartenhausbauen oder aber es fehlte ein Quäntchen Glück beim «Beerpong». Auch mit der Steuerung der Playstation beim Posten «Mariokart» waren nicht alle Piloten gleichermassen vertraut. Das Motto «Spiel und Spass» stand aber den ganzen Nachmittag über im Zentrum.

Nach dem Rangverlesen liessen sich alle Beteiligten mit feinen Würsten vom Grill verköstigen. Beim einen oder anderen Bier wurde auf den geselligen Anlass angestossen. Das Organisationsteam möchte sich bei allen Teilnehmer/innen für den gelungenen Anlass bedanken. Hoffentlich nicht zum letzten Mal beim Super-9-Kampf SVL Lengnau.



Fortsetzung Vereine Lengnau

Reise der SVL-Polyriege vom 4./5. Juli

Um 6 Uhr, in aller Herrgottsfrühe, ging die Reise für die 11 Lengnauer Turner Richtung Glarnerland los. In Baden bestiegen wir den Zug nach Zürich, Ziegelbrücke, Schwanden und schlussendlich den Bus nach Elm. Nach einem kurzen Fussmarsch fuhr uns die Seilbahn auf die Tschinglen-Alp. Nach dem Kaffee auf der Alp ging die Wanderung zum Segnes-Pass und Martins-Loch los. Nach etlichen Verschnauf- und Trinkpausen, kamen wir oben auf 2827 m ü. M. an und zur Belohnung genossen wir in der Hütte ein kühles Bier und bestaunten die fantastische Bergwelt. Es war ein steiler und anstrengender Aufstieg bei der herrschenden Hitze. Das Martins-Loch ist von Nahem doch etwas grösser, als dass es vom Tal her aussieht.

Der Abstieg Richtung Flims war dann nicht mehr so anstrengend, aber ein Schneefeld hatte es in sich. Einer rutschte aus und sauste den Abhang hinunter. Zum Glück fand er einen Weg zwischen zwei Geröllfeldern, so dass er nur mit einem leichten Schrecken davonkam. Nach dieser Action wurde erst einmal das Picknick an einem schönen Ort genossen. Nach der Pause ging es weiter der Flem entlang in Richtung Flims. Urs, ein ehemaliger Lengnauer Turnkollege, chauffierte uns die letzten Kilometer hinunter ins Dorf.

Nach einer wohlverdienten Dusche ging es zum Restaurant Surselva Bräu zum Nachtessen. Danach waren wir gerüstet für das Flimser Nachtleben. Doch der grosse Teil blieb nicht allzu lange, die Tagesstrapazen hinterliessen ihre Spuren.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück spazierten wir gemütlich zum Caumasee. Da sehr viele andere Leute denselben Weg nahmen, beschlossen wir, dass wir auf ein Bad verzichten und gingen weiter. Unterwegs konnten wir die Rheinschlucht von oben herab bestaunen. Bald kam auch schon ein Restaurant, wo wir gemütlich Pause machen und das Mittagessen einnehmen konnten. Schlussendlich nahmen wir die Talwanderung in die Rheinschlucht zum Bahnhof Versam-Safien unter die Füsse. Dort angekommen hatten wir noch etwas Zeit, um zu verschnaufen, bis der Zug eintraf und uns nach Lengnau zurückbrachte. Es war ein schönes, aber anstrengendes Wochenende. Ein grosses Dankeschön den Organisatoren.



Die Lengnauer Sportler beim Aufstieg
(im Hintergrund das Martins-Loch)

©2015 SVL Polyriege

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Jass- und Spielnachmittag

Donnerstag, 3. September 2015, 14.00 – 17.00 Uhr, und **Donnerstag, 1. Oktober 2015**, 14 – 17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Geniessen Sie einen gemütlichen Jass- und Spielnachmittag für Senioren bei Kaffee und Kuchen. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Herbstbörse mit Kaffeestube und Kinderhütendienst

- Verkauf: **Mittwoch, 9. September 2015**, 14 – 16 Uhr, im Pfarreizentrum Lengnau
 - Annahme: Dienstag, 8. September 2015, von 14 – 16 Uhr und von 19 – 20 Uhr
 - Rückgabe: Mittwoch, 9. September 2015, von 18 – 18.30 Uhr
- Angenommen werden nur gut erhaltene, moderne und saubere Herbst- und Winterkleider für Kinder, Skis, Kinder- und Skischuhe, Schlitten, Velos, Rollbretter, Kinderwagen, Spielsachen, Kinder- und Jugendbücher etc. Wer schon eine Nummer besitzt, kann diese wieder übernehmen. Im Moment werden keine neuen Verkäufer angenommen.

Bitte beachten Sie ein paar Punkte hinsichtlich der Etikette. Sie erleichtern uns dadurch den Ablauf sehr. In Zukunft wird nur Ware angenommen, welche korrekt angeschrieben ist. So sollte die Etikette (Grösse ca. ½ Postkarte) aussehen:

Artikel:	Hose
Grösse:	116
Verkaufspreis:	4.--
Kontrollnummer:	187

©2014 Frauenverein Lengnau Freienwil

- Preise nur ganze Franken und bitte kreisen Sie Ihre Kontrollnummer ein.
- Benutzen Sie festes Papier oder Karton.
- Befestigen Sie die Etiketten mit Sicherheitsnadeln oder stabilem Faden / Schnur (keine Klebeetiketten, keine «Güfeli»).
- Befestigen Sie bei Büchern, Kassetten, CD's etc. die Papier-Etikette mit Klebstreifen / Kleberli (keine Selbstklebeetiketten).
- Verkaufen Sie nur komplette Puzzles und Spiele. Kennzeichnen Sie Puzzles, Spiele und elektronische Geräte zusätzlich zur normalen Preisetikette mit einer Klebeetikette mit Ihrer Kontrollnummer und dem Preis.
- Bei mehrteiligem Spielzeug gehen lose Teile leicht verloren. Binden/kleben Sie diese aneinander oder verpacken Sie sie in einem durchsichtigen Sack.

Fortsetzung Vereine Lengnau

Es wird keine Haftung für gestohlene oder beschädigte Ware übernommen. Wir danken Ihnen für das Berücksichtigen unserer Hinweise und wünschen Ihnen viel Erfolg beim Verkauf. Weitere Auskünfte erteilt Michaela Hunziker, 056 536 03 66.

Schminken und Frisieren, für Mädchen ab 12 Jahren

Mittwoch, 16. September 2015, 18 – ca. 20 Uhr, Coiffeursaloon Schmitte Lengnau. Kursleiterinnen: Daniela Thurnherr, Visagistin, Schneisingen, Nicole Suter und Andrea Meier, Coiffeusen, Lengnau. Kosten: CHF 30. Anmeldeschluss Verlängerung: bis 4. September 2015 an Käthi Schmid, 056 241 02 57.

Kinderkochkurs – ab 4. Klasse

Samstag, 19. September 2015, 9 – 13 Uhr, Schulküche Rietwiese Lengnau. Kursleiterin: Claudia Widmer, Lengnau. Kosten: CHF 25 inkl. Essen. Anmeldeschluss Verlängerung: bis 4. September 2015 an Ilona Klenzahn, 077 460 83 63.

Home Singers

Montag, 21. September 2015, 14.45 – 15.45 Uhr, Israelitisches Altersheim Lengnau. Bekannte Volkslieder, Schlagermelodien und vieles mehr, das Repertoire der Home Singers ist breit gefächert. Sie erfreuen mit ihrem Gesang und instrumentaler Begleitung die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Margoa in Lengnau. Auch die Öffentlichkeit ist zum Zuhören und Mitsingen herzlich eingeladen. Auskunft erteilt Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

Beckenboden-Training für die Frau

Donnerstag, 15./22./29. Oktober, 5./12./19./26. November 2015, 19.30 – 21 Uhr, Freienwilerstrasse 1 (Haus Surb) Lengnau. Beckenboden – die Kraft aus der Mitte – ist ein Kurs für Frauen jeden Alters. Gezieltes Beckenbodentraining dient zur Vorbeugung von Blasenschwäche und Inkontinenz. Sie lernen den Beckenboden wahrzunehmen, ihn zu kräftigen und seine Aktivität in die alltäglichen Belastungen zu integrieren. Kursleiterin: Franziska Schmid, Dipl. Vitaltrainerin / Dipl. Beckenboden-Kursleiterin, Lengnau. Kosten: CHF 190 (Nichtmitglieder CHF 210). Anmeldung: bis 24. September 2015 an Käthi Schmid, 056 241 02 57

Fahrprüfung gestern – Autofahren heute

Mittwoch, 21. Oktober 2015, 20 – ca. 22 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Autofahren ist längst Routine, doch ist Ihr Wissen auf dem aktuellen Stand? Fühlen Sie sich sicher im Strassenverkehr oder bestehen doch ein paar Unklarheiten? Dann ist nun die Zeit gekommen, einen «Auffrischungskurs» zu absolvieren. Fahrlehrer Martin Rohner gibt Ihnen an diesem Abend kompetent Auskunft und beantwortet Ihre Fragen.

Referent: Martin Rohner, Fahrlehrer, Husen. Kosten: CHF 10 (Nichtmitglieder CHF 15). Anmeldung: bis 25. September 2015 an Carla Walther, 056 288 01 60.

Tierischer Spielnachmittag in Lengnau

Am Mittwoch, 19. August, verwandelte sich der Schulhausplatz in Lengnau in einen kunterbunten Spielplatz. Wie jedes Jahr hatte der Frauenverein Lengnau-Freienwil einen Spielnachmittag für

Kinder und Eltern vorbereitet. Passend zum Thema «Mir gönd in Zoo» wurden über Mittag 10 abwechslungsreiche Posten aufgestellt.

Kurz vor 14 Uhr trafen die ersten spielfreudigen Kinder mit ihren Müttern oder Grossmüttern auf dem Schulhausplatz ein. Und bald herrschte ein fröhliches, gemütliches Treiben. Voller Freude kletterten die Kinder die Rutschbahn hoch, um die Giraffe mit Murmeln zu füttern. Auch der Elefant war hungrig. Mit Hilfe eines Traktors transportierten die Kinder die Äste zu ihm. Sie konnten auch wie Pinguine fischen oder wie Kängurus hüpfen, ein Unterwassermemory spielen, Enten von der Stange spritzen, Affen klettern lassen oder dem durstigen Kamel Wasser aus der Surb zum Trinken bringen. Sehr guten Anklang fand der Schlangenposten. Hier konnten die Kinder ihren eigenen Hunger stillen und ein Schlangenbrot über dem Feuer braten. Am meisten Geduld aber benötigten die Kinder beim Schminkstand. Aber das Warten hat sich gelohnt. Im Nu verwandelten sich die Kinder in schwarze Spinnen, schön gestreifte Tiger oder kunterbunte Schmetterlinge. Erst gegen 17 Uhr leerte sich der Platz allmählich und ein rundum gelungener Spielnachmittag ging zu Ende. Hoffentlich bleiben noch viele schöne Erinnerungen an diesen tierischen Nachmittag. Herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen, welche diesen tollen Anlass möglich gemacht haben.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch



Vereine Endingen

TV Tegerfelden

Endturnen Jugendriege

Im Namen der Jugendriege Tegerfelden wird auch dieses Jahr wieder das Endturnen durchgeführt. Es beginnt am Sonntag, **13. September 2015**, um 9 Uhr und dauert bis um 17.30 Uhr. Damit niemand Hunger leiden muss oder sogar verdurstet, gibt es eine Festwirtschaft vor Ort. Es wird Fleisch und Salat angeboten sowie auch Kuchen und Kaffee.

Am Nachmittag findet ein sogenanntes «Menschentöggeli»-Turnier. Um eine Mannschaft zu bilden müssen sich sechs Leute zu einer Gruppe bilden und anmelden. Auf zahlreiches Erscheinen freuen wir uns.

OK Quartierfest Oberfeld

Magic Brazz heizt Besucher von Quartierfest ein

Nach 2 Jahren war es wieder so weit. Am Samstag, 8. August fand eine weitere Ausgabe des beliebten Quartierfestes Oberfeld statt. Über 100 Erwachsene und Kinder fanden den Weg in die Überbauung Weingarten. Die Feier begann um 16.00 Uhr mit einem gesponserten Apéro: Selbstgemachte Frühlingsrollen, belegte Brote, Melonen und Wein.

Für die Kinder fand während dieser Zeit ein betreute Postenlauf durchs Oberfeld und ganz Tegerfelden statt. Alle machten fleissig mit und kühlten sich anschliessend mit einer Wasser-Ballon-Schlacht von den Anstrengungen ab.



Nun wurde das Buffet eröffnet. Wie auch letztes Mal haben alle Besucher zu einem wunderbaren Salat-Buffet beigetragen. Jeder grillierte sein mitgebrachtes Fleisch auf den vorbereiteten Grillen. Toll konnte man sich unterhalten, lachen und einfach fröhlich sein.

Einer der Höhepunkte war dann sicherlich, als beim Eindämmern die junge Band «Magic Brazz» aus dem Zurzibiet die Gemüter mit modernen wie auch echt schweizerischen Songs einheizte. Eine tolle Band, die die Standing Ovation der Tegerfelder definitiv verdient hatte.

Anschliessend wurde mit einem Wettbewerb der Intelligente Oberfeld-Festbesucher gesucht. Unter anderem auch ein neuer Name für den Anlass, da sich das Quartier über das Langmesser, Raihalde, Arsli, Rebberg sowie das Oberfeld erstreckt. Nebst Vorschlägen wie «XXL», «Rebberg», «Oberfeld for ever» oder «Oberfeldfest», erhielt der «alte» Name am meisten Applaus. Somit findet eine weitere Ausgabe «Oberfeldfest» im Sommer 2017 statt. Der Abend klang gemütlich bei warmen Temperaturen, einem reichhaltigen Dessert und glücklichen Gesichtern aus. An dieser Stelle möchten sich die Organisatoren nochmals bei der Gemeinde Tegerfelden, den fleissigen Helfern für den Auf- und Abbau und den grosszügigen Buffetbeiträgen bedanken.



Kultur

Kulturkreis Surbtal

Synagogenkonzert

Klezmorim – Volksmusikanten – Moritz Roelcke, Klarinette – Pascal Ammann, Gitarre. Der Musiker Moritz Roelcke besuchte als Kind ein Konzert der Klezmer-Koryphäe Giora Feidman und beschloss daraufhin, Klarinette zu lernen.

Mit dem Gitarristen Pascal Ammann, der es perfekt versteht, den für die Klezmermusik so wichtigen Rhythmus zu bieten und das harmonische Fundament zu legen, spielt er seit 2010 zusammen.

Sie nennen sich Klezmorim, Volksmusikanten, und treten in der ganzen Schweiz auf. Sie geniessen das Zusammenspiel als Abwechslung zur klassischen Musik und begeistern die Zuhörer durch ihre unbeschwertere Art zu musizieren.

Sonntag, 6. September 2015, 17 Uhr, Synagoge, Endingen. Türöffnung 16.15 Uhr. Eintritt für Nichtmitglieder CHF 30, KulturKreis-Mitglieder CHF 25, Jugendliche in Ausbildung CHF 20.

Wir danken unseren Sponsoren Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Aargauer Kuratorium, Gemeinde Lengnau, Gemeinde Endingen, Gemeinde Tegerfelden.

Dorfmuseum Lengnau

Wechsel in der Museumsleitung

Das Dorfmuseum Lengnau wird von einem Museumsteam geleitet und betreut. Es sind dies Personen, die verschiedene Funktionen ausüben bei Veranstaltungen aller Art. Der Museumsleiterin fällt die Hauptaufgabe zu, den ganzen Betrieb zu koordinieren und durch initiative Impulse das Museum attraktiv zu erhalten.

In diesem Sinne war Susi Spörri während 25 Jahren aktiv im Dorfmuseum Lengnau tätig; davon wirkte sie 16 Jahre als Museumsleiterin.

Susi war für uns ein Glücksfall, brachte sie doch die nötigen Voraussetzungen mit. Sie setzte sich mit Umsicht für die Belange des Museums ein, sei es als Programmgestalterin, Betreuerin der verschiedensten Anlässe und Ausstellungen. Sie pflegte auch regen Kontakt zu den Kulturschaffenden und zu den kulturbezogenen Instanzen in Gemeinde und Kanton und zu anderen Kulturinstitutionen. Das Museum durfte diesbezüglich von ihrem Netzwerk profitieren.

Die museumseigenen Events waren oft von ihren Ideen und Erfahrungen geprägt. Ihr Organisationstalent kam allen zugute.

So organisierte sie auch den monatlichen Literaturzirkel «Literatur im Kreis», der von vielen Interessierten genutzt wird. Im gleichen Sinn für das «Buch» stellte sie mit den Museumsteammitgliedern den Büchermarkt zusammen.

Die Kündigung von Susi Spörri als Museumsleiterin war für uns schwer zu akzeptieren. Ungern lassen wir sie ziehen. Doch ha-

ben wir auch Verständnis für ihren Wunsch, jetzt, da ihr Mann Paul Spörri, pensioniert ist, vermehrt auf Reisen zu gehen.

Wir danken Susi Spörri ganz herzlich für ihr grosses Engagement für das Dorfmuseum Lengnau und wünschen ihr und ihrem Gatten eine erlebnisreiche, interessante Zukunft auch im Sinne vieler kultureller Erfahrungen.

Die Museumsleitung wird nun neu von Diana Manieri, Mitglied des Museumsteams, übernommen. Wir danken ihr für diese Bereitschaft zum Wohl unseres Dorf museums. Wir wünschen ihr alles Gute und viele schöne und bereichernde Begegnungen. Gerne begrüssen wir weiterhin viele Besucherinnen und Besucher in unserem Dorf museum bei musikalischen Anlässen, bei Ausstellungen oder Lesungen.

Personen, die sich für die Mitarbeit im Dorfmuseum interessieren und die im Museumsteam mitarbeiten möchten, sind ganz herzlich willkommen. Es ist eine kreative und interessante Arbeit, bringt spannende Begegnungen und Kontakte. Auskunft erteilen gerne:

Nelly Albiez,
056 241 18 64, oder
Diana Manieri,
056 241 29 29.



©2015 Dorfmuseum Lengnau

Movimento – Ruth Rietmann

Von **Samstag, 17. Oktober, bis Sonntag, 1. November 2015**, zeigt die Wettinger Künstlerin Ruth Rietmann im Dorfmuseum Lengnau ihre neue Ausstellung «Movimento». 20 Jahre nach ihrer ersten eigenständigen Ausstellung im hiesigen Museum kann sie auf ein ergiebiges und inspiriertes künstlerisches Schaffen zurückblicken. Rietmann setzte sich im Laufe der vergangenen zwei Jahrzehnte intensiv mit Techniken wie dem Aquarellieren, dem Erstellen von Holzschnitten, dem Malen in Acryl oder dem Aktzeichnen auseinander. Seit jeher nimmt die Darstellung des Menschen in ihrem Schaffen eine



©2015 Dorfmuseum Lengnau

Religion

Fortsetzung Kultur

zentrale Position ein. Die menschliche Gestalt ist in der aktuellen Ausstellung «Movimento» (ital. = Bewegung) vor allem durch die Darstellung von Bewegungsabläufen und -mustern präsent. Die Komplexität, der Schwung, der Rhythmus und die Fragilität von Bewegungen sowie deren Ausführungspräzision durch den Menschen inspirierte Rietmann zu wunderbarer Kunst, die sowohl gegenständlich als auch abstrakt erscheint.

Die Vernissage findet am Samstag, 17. Oktober 2015 um 17 Uhr statt und wird durch die Geschwister Dalia und Moreno Donadio musikalisch umrahmt. Die beiden Aargauer MusikerInnen zählen zu treuen BegleiterInnen Rietmanns. Bereits als Kinder durften sie mit ihren Eltern Toni und Madlen Donadio diverse Ausstellungen Rietmanns musikalisch mitgestalten. Im ganzen Familienverband musizieren sie denn auch am Sonntag, 25. Oktober 2015 um 17 Uhr und entgegen den gemalten Bewegungen mit instrumentaler Virtuosität und musikalisch raffinierten Ränken und Drehungen.

Eigenschaften wie Bewegung, Schwung, Komplexität und Fragilität findet man ebenso in der Blumen- und Pflanzenwelt. Im Einklang mit den ausgestellten Bildern hat Ursi Schneider aus Lengnau die passenden Dekorationen kreiert. Diese ergänzen und bereichern wundervoll die Atmosphäre im Dorfmuseum.

Öffnungszeiten der Ausstellung «Movimento»



Sa, 17.10., 14 – 17 Uhr
17 Uhr Vernissage mit
musikalischer Umrahmung
des donadio duo

So, 18.10., 11 – 17 Uhr
Sa, 24.10., 14 – 18 Uhr
So, 25.10., 11 – 17 Uhr 17 Uhr
Konzert Familie Donadio
Sa, 31.10., 14 – 18 Uhr
So, 1.11., 11 – 17 Uhr

www.dorfmuseumlengnau.ch / www.ruthrietmann.ch

Koffermarkt

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, der Herbst zieht ins Land. Das Dorfmuseum in Lengnau öffnet seine Türen für den 2. Koffermarkt «Herbst» am **5. September 2015** von 10 – 17 Uhr. Nach dem grossen Erfolg des Muttertagskoffermarkts 14 präsentieren Ihnen wieder zahlreiche AusstellerInnen ihre liebevoll dekorierten Koffer.

Diese dienen als Ausstell- und Verkaufsfläche der meist in Handarbeit hergestellten, vielfältigen Gebrauchs- und Dekogegenstände. Leichtes, Schweres, Bedrucktes, Essbares, Schmückendes, Dekoratives, Gestricktes, Grosses, Kleines, Verspieltes, Hängendes, Stehendes, Liegendes, Fliegendes, Sitzendes, Tragbares... Einzigartiges!

Nutzen Sie die Gelegenheit, in der ganzen Fülle der Angebote zu stöbern, sich begeistern zu lassen, sich selbst oder einen lieben Menschen zu verwöhnen und beschenken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Klapptische zu verkaufen

Die Kirchgemeinde Lengnau-Freienwil verkauft 26 gebrauchte, massive Klapptische (80 x 180 cm) zum Preis von ca. CHF 40. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Kirchenpflege, Elisabeth Schmid, 079 624 80 44.

Ökumenischer Erntedankgottesdienst in Lengnau

Sonntag, **13. September 2015**, 10.30 Uhr. Wieder ist es Zeit, innezuhalten und auf das vergangene Jahr und seine Früchte zurückzublicken. Ein Grund also, im ökumenischen Gottesdienst mit Guido Ducret und Bernhard Wintzer, Gott zu danken für all seine Gaben. Den musikalischen Dank übernehmen der Kirchenchor Lengnau, der Singkreis Lengnau sowie der Singkreis Tegerfelden. Die Kollekte und die Erntegaben werden dieses Jahr dem Schulheim St. Johann in Klingnau übergeben.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle ganz herzlich zum Erntedank-Apéro eingeladen.

Chilekafi

Sonntag, **20. September 2015**. Wir heissen Sie herzlich willkommen im Pfarreizentrum, nach dem 9 Uhr Gottesdienst, und laden Sie ein zu Kaffee, Tee, Fruchtsaft, Mineral, Bauernbrot und Zopf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



©2015 Pfarrei St. Martin Lengnau

Pfarrei St. Georg Unterendingen

Pfarreifest «Mer send fürenand do»

Unter dem Motto «Mer send fürenand do» findet am Sonntag, **20. September 2015**, beginnend mit dem Gottesdienst um 10 Uhr, rund um die Kirche Unterendingen ein Fest mit Angeboten der verschiedenen Gruppierungen in der Pfarrei statt. Der Gottesdienst wird vom erweiterten Kirchenchor festlich gestaltet. Familien und Kinder finden Angebote wie Kinderflohmarkt, Gumpischloss, Schlangenbrot und Multimediashow organisiert vom Pfarreilager, Spiele von der Jubla Surbtal, Töggelikästen und andere Spielangebote. Auch eine Ecke mit der Möglichkeit etwas kreativ zum Thema zu gestalten wird (JAST) angeboten. Um ca. 11.30 Uhr können die BesucherInnen eine festliche Bläsergruppe mit Musikschülern von Markus Hauenstein – je nach Witterung vor oder im Pfarreisaal – geniessen.

Fürs leibliche Wohl findet bei Kaffeestube (Kirchenchor), Raclette (Frauenbund) und Würsten (Kirchenpflege und Pfarreirat) wohl jeder etwas nach Geschmack zu familiengerechten Preisen. Eine Jassecke in der Kaffeestube darf natürlich auch nicht fehlen.

Zu dieser guten Möglichkeit der Gemeinschaftspflege und Begegnung laden Pfarreirat und pfarreiliche Gruppierungen der Pfarrei Unterendingen jederfrau und -mann herzlich ein.



Surbtalgeflüster

Wir möchten die Surbtalerinnen und Surbtaler über die Erzählungen miteinander in Verbindung bringen. Falls Sie eine gute Geschichte auf Lager haben, dann teilen Sie uns diese doch mit! Einsendung an: surbtaler@tegerfelden.ch

Der Tod am Talenbach

Zwischen Endingen und Lengnau, ziemlich genau auf der Gemeindegrenze, fliesst der Talenbach. Auf seiner letzten Strecke durch die Talsohle ist er leider zu einem Betonrinnsal verkommen. Das geht auf die grosse Überschwemmung des Jahres 1931 zurück. Bei den anschliessenden Sanierungsarbeiten wollte man ein für allemal Ruhe haben und legt deshalb den Wasserlauf in einen sterilen Kännel. Es geschah so gründlich, dass der Natur nie eine Chance blieb, etwas vom ursprünglichen Zustand zurückzugewinnen.

Aber weiter oben, wo der Talenbach von den Höhen des Weilers Vogelsang den Geländevertiefungen folgt und dem waldbestanden Schotterhügel entlangfliesst, hat der Wasserlauf seinen ursprünglichen Zustand bewahrt. Es ist fast in Vergessenheit geraten, dass an der Stirnseite des Hügels ehemals ein wichtiger Kiesabbau betrieben wurde. Die Qualität des Materials muss gut gewesen sein, und der Abtransport über die nahe Surbtalstrasse war leicht zu bewerkstelligen.

Eine Zeitlang wurde die Kiesgrube vom Zurzacher Bauunternehmer Mallaun betrieben. Er soll sich damals als künftiger Kieslieferant für die neue Surbtalstrasse gesehen haben. Noch weiter zurück war die Abbaustelle Schauplatz eines schrecklichen Unglücks. Eine Familie mit sechs Kindern hatte in der armseligen Bauhütte Unterschlupf gefunden. Der Vater arbeitete auf eigene Rechnung mit einfachsten Mitteln im Steinbruch. Für die Familie war es ein ständiger Kampf ums Überleben. Es war im März des Jahres 1925. Ein Kind war nach Endingen geschickt worden, um Milch zu holen. Der Vater hatte



Der kleine Bach wurde nach einem sehr heftigen Unwetter über dem Zurzibiet in den überdimensionierten Betonkanal gezwängt. Erst zum Lengnauer Dorfjubiläum 1998 wurde er renaturiert.

im Steinbruch einige Sprengungen vorbereitet. Er wollte sie noch am Abend zünden, um am nächsten Morgen gleich mit der Aufarbeitung beginnen zu könne. Die Explosion brachte verheerende Wirkung. Der ganze Hügelvorsprung geriet in Bewegung und begrub die Wohnhütte mit der Frau und den fünf Kindern. Für die alarmierten Feuerwehren von Endingen und Lengnau gab es nichts mehr zu retten.

Noch in der Nacht gruben sie die sechs Leichen aus und legten dann den verschütteten Talenbach wieder frei. Die Begleitumstände liessen es besonders tragisch erscheinen: die ärmlichen Verhältnisse, die Abgeschiedenheit des Ortes, der gewaltsame Tod einer Mutter mit ihren Kindern, der Vater als fahrlässiger Verursacher. Die Toten wurden in einem gemeinsamen Grab auf dem Friedhof von Lengnau beigesetzt. Die sechs dürftigen Holzkreuze und die ungepflegte Grabfläche hoben sich noch viele Jahre von der übrigen Friedhoflandschaft ab.



Hier ist rechts im Bild noch die Rampe sichtbar, auf welche das volle Rollwägeli geschoben und dessen Inhalt auf den darunter stehenden Lastwagen gekippt wurde. Die Grube blieb noch viele Jahre lang in diesem Zustand.

02.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Hinter den Kulissen des grössten Bahnhofs, Zürich
03.	Lengnau	Frauenverein	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum, 14 Uhr
03. – 06.	Surbtal	Freilichtbühne Surbtal	Theaterproduktion Openair '70, Forstwerkhof Tegerfelden
04.	Tegerfelden	Spielgruppe Räblüüs	Generalversammlung
05.	Endingen	Intertime AG	Tag der offenen Türe – 50 Jahre Intertime
05.	Lengnau	Gemeinde	80. Geburtstag Verena Angst, Degermoosstrasse 2
05./06.	Tegerfelden	Männerriege / Eventgruppe	Männerriegereise
06.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	11 vor 11 Gottesdienst, Kirche , 10.49 Uhr
06.	Lengnau	SVL	Dorfsporttag, Rietwise
06.	Endingen	Jüdischer Kulturweg	öffentliche Führung, 15.30 Uhr
06.	Surbtal	KulturKreis Surbtal	Synagogenkonzert, Synagoge Endingen, 17 Uhr
07.	Endingen	Sam-Sam	Übungen - langsam - s'pressiert, Primarschule Endingen, 20–22 Uhr
08.	Lengnau	Samariterverein	Monatsübung, Rietwise
09.	Lengnau	Frauenverein	Herbstbörse mit Kaffeestube, Pfarreizentrum, 14–16 Uhr
09.	Surbtal	Musikschule üms	Abgeordnetenversammlung, Rietwise Lengnau, 20 Uhr
11.	Surbtal	Ref. + Kath. Kirchgemeinde	ök. Fiire mit de Chliine, Unterendingen, 10 Uhr
11.–13.	Surbtal	Freilichtbühne Surbtal	Theaterproduktion Openair '70, Forstwerkhof Tegerfelden
13.	Surbtal	Ref. + Kath. Kirchgemeinde	Ökumenischer Erntedankgottesdienst Lengnau, Kirche, 10.30 Uhr
13.	Tegerfelden	Jugi	Endturnen
13.	Lengnau	Jüdischer Kulturweg	öffentliche Führung, 10.00 Uhr
15.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Vortrag zum Thema Lernen
15.	Tegerfelden	Gemeinde	Personalausflug
16.	Surbtal	Freilichtbühne Surbtal	Theaterproduktion Openair '70, Forstwerkhof Tegerfelden
16.	Lengnau	Frauenverein	Schminken / Frisieren für Mädchen ab 12 J., Coiffeur Schmitte, 18–20 Uhr
17.	Tegerfelden	Rebbergchuchi	Kochen, Vereinsküche
18.	Endingen	Landfrauenverein	Besuch Flughafen Zürich
18.–19.	Surbtal	Freilichtbühne Surbtal	Theaterproduktion Openair '70, Forstwerkhof Tegerfelden
18.	Surbtal	Surbtalgemeinden	Jungbürgerfeier, Lengnau, 18 Uhr
19.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	Hochzeitsständchen
19.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Seilpark Kloten
19.	Lengnau	Gemeinde	Waldumgang Bevölkerung, 13.30 Uhr
19.	Lengnau	Help Surbtal-Studenland	Monatsübung, Rietwise, 14–16.30 Uhr
19.	Lengnau	Frauenverein	Kinderkochkurs, Schulküche Rietwise, 9–13 Uhr
20.	Surbal	Ref. Kirchgemeinde	Ökum. Gottesdienst, Spornegg Baldingen, 10.30 Uhr
20.	Endingen	Männerchor	Singen Ökum. Gottesdienst, Spornegg Baldingen, 10.30 Uhr
21.	Lengnau	Frauenverein	Home Singers, Singen im Altersheim Margoa, 14.45–15.45 Uhr
23.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Ridany-Glasfusing für Kids, Kleindöttingen
25.	Tegerfelden	Chrabbelgruppe Truubechärnli	Chrabble, Ref. Kirchgemeinde Tegerfelden 15–17 Uhr
26.	Lengnau	Natur- und Vogelschutzverein	Pilzexkursion, 10 Uhr
27.	Lengnau	Jüdischer Kulturweg	öffentliche Führung, 14 Uhr
28.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr
28.	Lengnau	Dorfmuseum	Literatur im Kreis, Dorfmuseum

Oktober 2015

01.	Lengnau	Frauenverein	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum 14 Uhr
02.–04.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	Winzerfest, Döttingen
02.–04.	Tegerfelden	Gemeinde / OK Winzerfest	Gastgemeinde Winzerfest
02.–04.	Tegerfelden	Schützengesellschaft	Winzerfest
02.–04.	Tegerfelden	Rebbergchuchi	Winzerfest
02.–04.	Tegerfelden	Verein Weinbaumuseum	Winzerfest
04.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst in Lengnau, 19 Uhr

Portrait

Tegerfelden Gastgemeinde am Winzerfest

Kaum im Amt als frisch gewählter Gemeinderat von Tegerfelden, erhielt ich den Auftrag, als OK-Präsident für die Teilnahme als Gastgemeinde am Winzerfest Döttingen zu walten. Meine erste Aufgabe als solcher war es, ein OK zu bilden. Ich konnte auf die Unterstützung unserer Dorfvereine zählen. Es ist übrigens erfreulich, wie viele aktive Vereine unser Dorf zählt. Es gibt mir ein gutes Gefühl, auf solch funktionierende Netzwerke zurückgreifen zu dürfen und zu spüren, dass bei Bedarf alle am gleichen Strick und erst noch in die gleiche Richtung ziehen. Innert Kürze sass ein motiviertes, zwölköpfiges Team am Tisch. Es wurden Ressorts definiert und lebhaft über die Arbeitsaufteilung debattiert.

Der Zeitpunkt der ersten Sitzung wurde bewusst vor dem letztjährigen Winzerfest gewählt. Jedes OK-Mitglied wurde beauftragt, den Auftritt der damals aktuellen Gastgemeinde Leuggern unter die Lupe zu nehmen und sich Gedanken über Positives und Negatives zu machen. So konnte die zweite Sitzung sehr speditiv in Angriff genommen werden. Es wurden bereits eigene Ideen entwickelt. In weiteren sechs Sitzungen wurden die zahlreichen Vorschläge zu einem Gesamtkonzept ausgearbeitet. Unter anderem erwartet die Besucher eine «Showküche», eine «Wein-Bar-Meile» sowie ein «Take-Away-Stand» für die Verpflegung über die Gasse. Grosse Diskussionen löste das Thema der einheitlichen Bekleidung aus. Schlussendlich siegten Vernunft und derer zugrunde liegender Budgetvorgaben.

Mein persönliches Ziel ist es, eine schöne Delegation am Festumzug zu stellen. Ich war dann allerdings selbst positiv überrascht, als wir unter unserem Gemeindeslogan «Tegerfelden – in Reben leben» sechs Nummern anmelden durften und so vermutlich die grösste bisherige Präsenz einer Gastgemeinde an einem Winzerumzug Döttingen zeigen werden. Dazu beitragen werden die Schule, Vereine und Privatpersonen.

Die Arbeit im OK verläuft weiterhin «wie am Schnüerli». Jeder Einzelne bringt sich auf konstruktive Weise ein und das eine ergibt das andere. Ich danke an dieser Stelle allen herzlich für die bisher geleistete Arbeit. Die Vorfreude wächst und wir sind überzeugt, dass Tegerfelden einen denkwürdigen Eindruck am Winzerumzug Döttingen hinterlassen wird. Auch das Festbeizli wird mit verschiedenen Höhepunkten aufwarten. Wir laden Sie herzlich ein, unser Gast zu sein und freuen uns jetzt schon über Ihren Besuch.

// Lukas Baumgartner, Gemeinderat und OK-Präsident Gastgemeinde Winzerfest



 **tegerfelde**
in Reben leben

Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

September 2015/Nr. 9



©2015 Entsorgungsgruppe Surbtal/sh

900 Radiergummis fürs Surbtal!

Die Entsorgungsgruppe Surbtal hat sich zum Schulanfang eine besondere Aktion ausgedacht, um auf eine saubere Umwelt und die Vermeidung von Littering aufmerksam zu machen: der Saubi Radiergummi, allzeit bereit Unerwünschtes «wegzuputzen», ist praktisch und erst noch ein guter Reminder!

// Saubi @Surbtal



©2015 OK Dorfsporttag

Dorfsporttag Lengnau

Lassen Sie sich am Sonntag, **6. September 2015**, den Dorfsporttag Lengnau nicht entgehen! In der Rietwiese duellieren sich Teams in den sportlichen Hauptdisziplinen, Indiacca, Fussball und Unihockey.

Weiter wird aus den Kindern mit den Jahrgängen 2000 – 2011 über die Mittagszeit der schnellste Lengnauer und die schnellste Lengnauerin erkoren (Anmeldung vor Ort erforderlich).

Das Kulinarische kommt nicht zu kurz – stärken Sie sich in unserer Festwirtschaft!

Das OK Dorfsporttag freut sich über Ihr Erscheinen!

// OK Dorfsporttag



Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss

Nr. 10: 17.9.15

Wenn der Wind des Wandels weht,
bauen die einen Schutzmauern,
die anderen bauen Windmühlen.

// Chinesische Weisheit